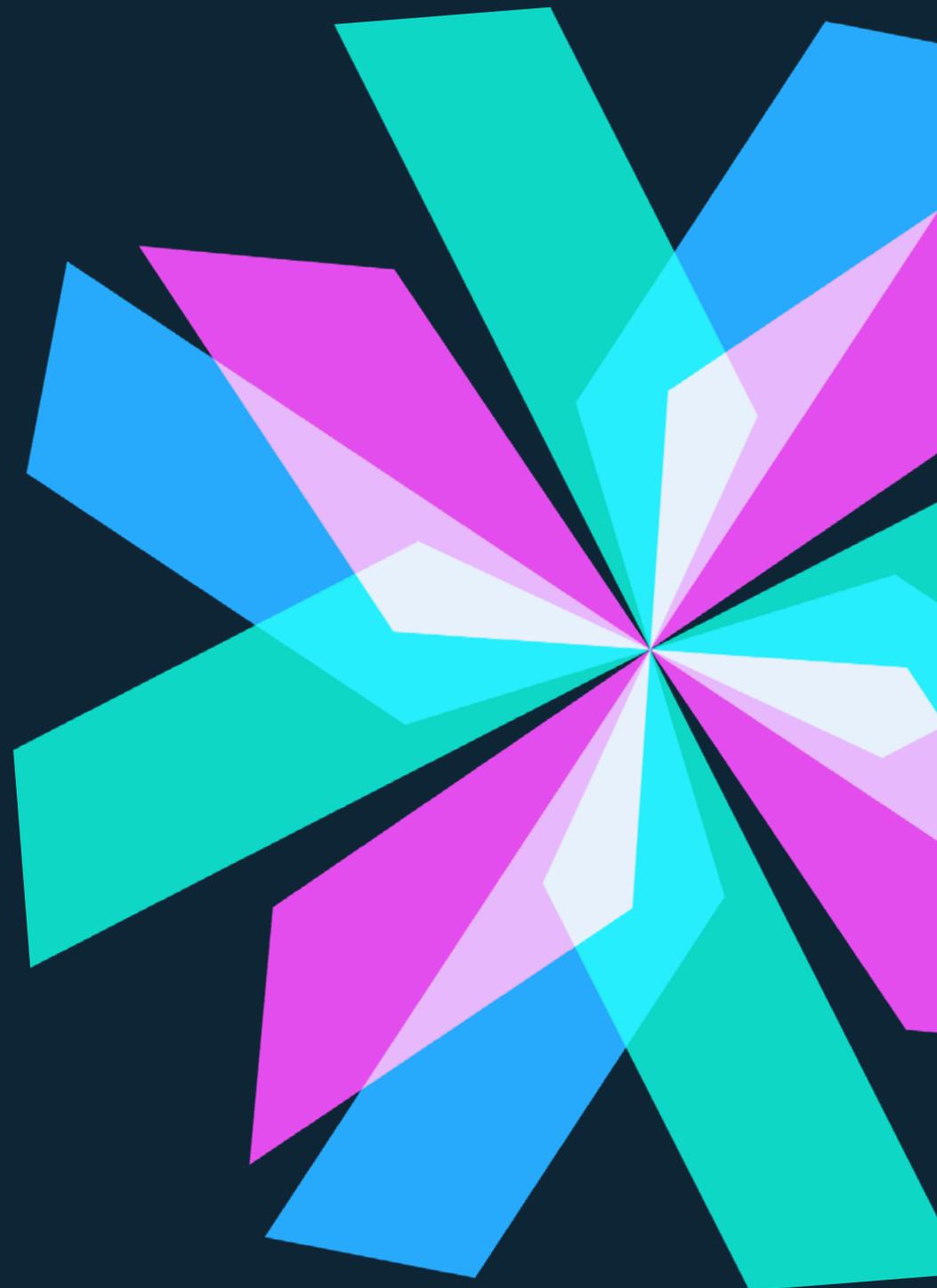


Halbjahresbericht 2025

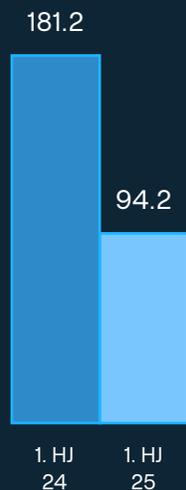


KENNZAHLEN

Auf einen Blick

Umsatz
HJ 25
in Mio. CHF

94.2
HJ 24: 181.2

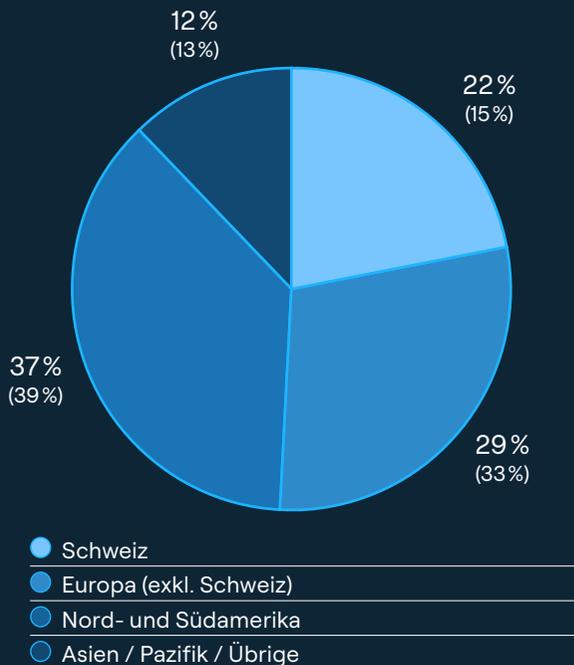


Betriebsergebnis
(EBIT) HJ 25
in Mio. CHF

-12.6
HJ 24: 58.5



Nettoerlös mit Dritten
nach Regionen HJ 25
in %



(Vorjahreswerte in Klammern)

Konzernergebnis
HJ 25
in CHF Mio.

-10.3
HJ 24: 56.6



Operativer
Cashflow HJ 25
in CHF Mio.

-5.4
HJ 24: 6.7

Organische
Umsatzent-
wicklung HJ 25
in %

-2.0%
HJ 24: -10.6%

Das erste Halbjahr 2025

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2025 war geprägt von der Diskussion um US-Einfuhrzölle sowie durch weltweit eskalierende geopolitische Konflikte und Blockbildung. Die dadurch entstandenen Unsicherheiten dämpften das Investitionsklima und schürten Rezessionsrisiken. Der Verwaltungsrat der Metall Zug ist mit dem aktuellen Ergebnis nicht zufrieden. Die weiterhin hohen Investitionen in F&E sollen jedoch in der Zukunft einen positiven Beitrag zum Ergebnis leisten. Trotz der bestehenden Herausforderungen erzielte Metall Zug weitere Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele.

Haag-Streit lanciert nach dem Operationsmikroskop Metis zwei weitere Neuentwicklungen: die hybrid-digitale Spaltlampe Elara und den Phoropter. Des Weiteren verzeichneten der Geschäftsbereich Medical Devices und die Gehrig Group ein Wachstum der Auftragsingänge gegenüber der Vorjahresperiode, welches sich jedoch im ersten Halbjahr 2025 noch nicht in den Umsätzen widerspiegelte.

Der Nettoumsatz der Metall Zug Gruppe lag im ersten Halbjahr 2025 bei CHF 94.2 Mio. (Vorjahr: CHF 181.2 Mio.). Die Dekonsolidierung von Belimed Infection Control und Belimed Life Science per 7. Juni 2024 führte zu einem Umsatzrückgang von CHF –82.1 Mio. Bereinigt um diesen Effekt sowie unter Ausklammerung von Währungseffekten von –0.7% betrug der organische Umsatzrückgang moderate –2.0%. Hauptursache war ein verhaltener Jahresstart im Geschäftsbereich Medical Devices mit reduziertem Auftragsbestand.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei CHF –12.6 Mio. (Vorjahr: CHF 58.5 Mio.). Der EBIT beinhaltet die anteiligen Ergebnisse der strategischen Beteiligungen in Höhe von CHF –5.1 Mio. (Vorjahr: CHF –1.9 Mio.). Im Vorjahr war ein einmaliger Gewinn von CHF 66.6 Mio. aus dem Zusammenschluss von Belimed und Steelco enthalten. Be-

reinigt um diesen Sondereffekt lag der vergleichbare Vorjahres-EBIT bei CHF –8.1 Mio.

Das Finanzergebnis betrug CHF 1.4 Mio. (Vorjahr: CHF 0.4 Mio.). Das Konzernergebnis sank auf CHF –10.3 Mio. (Vorjahr: CHF 56.6 Mio.), wiederum infolge des im Vorjahr enthaltenen Gewinns aus dem Zusammenschluss von Belimed mit Steelco.

Aufgrund des negativen EBIT betrug der operative Cashflow CHF –5.4 Mio. (Vorjahr: CHF 6.7 Mio.). Die Nettoverschuldung (Flüssige Mittel und Wertschriften abzüglich Finanzverbindlichkeiten) nahm um CHF 44.5 Mio. zu und lag per 30. Juni 2025 bei CHF 110.1 Mio. (31. Dezember 2024: CHF 65.6 Mio.). Die Zunahme resultierte im Wesentlichen aus anhaltend hohen Investitionen in die Immobilienprojekte des Geschäftsbereichs Technologiecluster & Infra und gewährten Darlehen an SteelcoBelimed. Die Eigenkapitalquote blieb mit 70.8% per 30. Juni 2025 solide (31. Dezember 2024: 76.8%) und unterstreicht die robuste finanzielle Basis der Gruppe.

Medical Devices: Drei neue Produkte werden im Markt eingeführt

Im ersten Halbjahr 2025 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Medical Devices (Haag-Streit Gruppe) mit CHF 77.1 Mio. einen im Vorjahresvergleich niedrigeren Nettoerlös (Vorjahr: CHF 81.6 Mio.). Unter Ausklammerung von Währungseffekten von –1.5% betrug der organische Umsatzrückgang –4.1%.

Angesichts der makroökonomischen Rahmenbedingungen bleibt das Investitionsklima weltweit im Geschäftsbereich Medical Devices (Haag-Streit Gruppe) verhalten. Der Fokus vieler Kunden liegt aktuell auf Reparaturen und Upgrades statt auf Neuinvestitionen. Das Premium-Segment, in welchem sich Haag-Streit bewegt, ist dabei stärker unter Druck. Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr ist primär auf den Produktbereich General Diagnostics zurückzuführen. In der zweiten Jahreshälfte wird eine dynamischere Entwicklung erwartet, da bestehende Aufträge zunehmend umsatzwirksam werden. Die Bereiche Simulation sowie Chairs & Stands lagen ebenfalls unter dem Vorjahresniveau, während sich der Bereich Specialties leicht positiv entwickelte.

Der Auftragseingang von Haag-Streit konnte im Vergleich zum Vorjahr um 4.7% gesteigert werden. Insbesondere in den USA verzeichnete Haag-Streit in der ersten Jahreshälfte 2025 deutlich höhere Auftragseingänge, welche sich allerdings noch nicht im Umsatz niedergeschlagen haben. Die Zollpolitik im wichtigen US-

Markt, in welchem Haag-Streit rund 40% des Umsatzes erwirtschaftet, hat zu Unsicherheiten geführt. Dadurch, dass Haag-Streit über eine lokale Produktion in den USA verfügt, ist lediglich etwa die Hälfte des US-Umsatzes von den hohen Zöllen auf Schweizer Exporten betroffen. In der aktuellen Situation wird Haag-Streit die Zölle auf Schweizer Exporte durch Preisanpassungen weitergeben müssen.

Aufgrund des tieferen Umsatzes lag der EBIT im ersten Halbjahr mit CHF –2.6 Mio. unter dem Vorjahresniveau von CHF 2.4 Mio. Zusätzlich wirkten sich ein ungünstiger Margenmix, weiterhin hohe F&E-Investitionen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Produkt-einführungen belastend aus. Die eingeleiteten Kostensparmassnahmen zeigten erste Wirkung, konnten das Ergebnis jedoch noch nicht vollständig stabilisieren.

Dank gezielter Investitionen in Forschung und Entwicklung in den letzten Jahren führt Haag-Streit drei neue Produkte auf dem Markt ein. Das im Herbst 2024 vorgestellte hochwertige Operationsmikroskop Metis 900 wurde bereits gut aufgenommen, was sich in den eingegangenen Bestellungen und dem positiven Feedback der Augenspezialisten und Chirurgen widerspiegelt.

Haag-Streit lanciert in ihrem Kernmarkt eine Weltneuheit.

Mit der Elara 900 lanciert Haag-Streit in der zweiten Jahreshälfte die hybrid-digitale Spaltlampe. Sie stellt eine Weltneuheit im Kerngeschäft der Haag-Streit dar. Elara ist das erste Modell einer neuen Generation von Spaltlampen und repräsentiert einen wichtigen Schritt in Richtung Effizienz durch Digitalisierung. Durch bewährte Schweizer Optik und eine revolutionäre Projektorbeleuchtung verfügt Elara über herausragende Bildschärfe und Präzision. Zwei integrierte Kameras ermöglichen zudem ein detailreiches 3D-Erlebnis, wobei sich auf Knopfdruck 3D-Bilder und Videos in brillanter 4K-Qualität erfassen lassen. Die Preset-Funktion sowie die motorisierte Höhensteuerung optimieren und beschleunigen die Arbeitsabläufe.

Zum anderen wird der digitale Phoropter Refractor 900 in den Markt eingeführt. Mit diesem Produkt ist Haag-Streit nun in der Lage, einen vollständig und durchgängig integrierten Basis-Arbeitsplatz für Augenärzte und Optometristen (exam lane) aus eigener Hand anzu-

bieten. Das bisherige Feedback auf beide Neuprodukte war sehr positiv. In den kommenden Jahren ist die Einführung weiterer innovativer Produkte geplant, wodurch das Portfolio von Haag-Streit gezielt verjüngt und weiter digitalisiert wird. Die neuen Produkte werden die Marktposition von Haag-Streit stärken und ausbauen. Mittelfristig wird sich auch das Verhältnis der F&E-Investitionen zum Umsatz normalisieren, was die Profitabilität nachhaltig verbessern dürfte.

Nach bald fünf Jahren als CEO der Haag-Streit Gruppe hat sich Thomas Bernhard entschieden, eine neue Herausforderung ausserhalb der Haag-Streit zu suchen. Ab dem 1. September 2025 übernimmt Thomas Lenzen die Funktion als CEO der Haag-Streit Gruppe. Er wird die internationale Wachstumsstrategie von Haag-Streit in dieser Phase bedeutender Produktinnovationen weiter vorantreiben. Thomas Lenzen leitete zuvor das DACH-Geschäft von Bausch + Lomb und das internationale Geschäft mit Blutbanken und Plasmaspenden bei Haemonetics. Wir heissen Thomas Lenzen willkommen und danken Thomas Bernhard für sein langjähriges Engagement und seinen ausserordentlichen Einsatz für Haag-Streit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Technologiecluster & Infra: Innovative Entwicklungen und nachhaltige Fortschritte auf dem Areal

Der Geschäftsbereich Technologiecluster & Infra erzielte einen EBIT von CHF 0.8 Mio., der aufgrund von höheren Abschreibungen sowie einer Erhöhung der Rückstellung für Altlastensanierungen unter dem Vorjahresniveau von CHF 1.3 Mio. lag.

Im ersten Halbjahr 2025 hat die Entwicklung der Immobilienprojekte, des Arealnetzes und der Infrastruktur auf dem Areal des Tech Clusters Zug erfreuliche Fortschritte gemacht. Der Geschäftsbereich investierte CHF 14.7 Mio. (Vorjahr: CHF 9.6 Mio.) in die laufenden Projekte. Im Folgenden findet sich ein Überblick über die aktuellen Projekte:

Im Frühling 2024 hat der Bau des neuen Gebäudes **SHL Südor** begonnen, welches SHL Medical als neuer Hauptsitz und Produktionsstandort dienen wird. Das Projekt wird in innovativer Hybridbauweise ausgeführt, wobei das Produktions- und das Bürogebäude bewusst voneinander entkoppelt werden. Ein Teil des Rohbaus, wie etwa die beiden Untergeschosse und das Erdgeschoss, ist bereits fertiggestellt. Der Baufortschritt entwickelt sich nach Plan, sodass die Inbetriebnahme des Gebäudes unverändert per Mitte 2026 angestrebt wird.

Für das Projekt **CreaTower I**, welches als neuer Hauptsitz der VZ Depotbank fungieren wird, wurde im Juli die Baubewilligung erteilt und die Bauarbeiten haben im August begonnen. Die Fertigstellung des Edelhohebaus ist für Anfang 2028 geplant. Die Aussenraumgestaltung wurde nach dem Prinzip einer «Schwammstadt» entworfen, mit sickerfähigen Flächen. Zusammen mit dem 25 Meter hohen Natur-Kunstwerk Semiramis werden weitere Grünzonen mit Sitzbereichen und Brunnen entstehen.

Beim innovativen **Hochhausprojekt Pi**, für welches 70% preisgünstiger Wohnraum geplant ist, hatte der Grosse Gemeinderat den zugrunde liegenden Bebauungsplan GIBZ im September 2024 einstimmig genehmigt. In der Referendumsabstimmung vom 9. Februar 2025 hat das Zuger Stimmvolk den Bebauungsplan mit einem Ja-Stimmen-Anteil von mehr als 70% klar bestätigt. Leider wurde Anfang März eine Verwaltungsbeschwerde von einer Privatperson eingereicht. Somit werden sich das Projekt und damit die Schaffung des dringend benötigten bezahlbaren Wohnraums in Zug voraussichtlich um mehrere Jahre verzögern.

Das Projekt refActory wird das neue Zentrum des Tech Clusters, mit Strahlkraft für das gesamte Areal.

Das Projekt **refActory** wird künftig das neue Zentrum des Tech Clusters, welches Strahlkraft für das gesamte Areal entfalten soll. Die Fassade wird aus Naturstein in einer neuartigen Sandwichkonstruktion bestehen. RefActory wird den Flagship-Showroom von V-ZUG sowie einen Gastro-/Bistrobetrieb beherbergen. Die oberen Geschosse werden Büroflächen für Drittmieter bieten. Die Abgabe des überarbeiteten Vorprojekts erfolgte Mitte Mai 2025. Die Beurteilung des Vorprojekts sowie des Fassaden-Mock-up durch die Stadtbildkommission sind erfolgt. Die Fertigstellung des Projekts ist im Jahr 2029 geplant.

Das Thema **Nachhaltigkeit** ist ein wichtiges strategisches Ziel des Tech Clusters Zug. Ein Meilenstein in diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des ersten eigenständigen Nachhaltigkeitsberichts im Frühjahr 2025. Der Bericht dokumentiert die wichtigsten Initiativen und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit und ist unter

folgendem Link einsehbar: www.techclusterzug.ch/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit.

Berichtssegment Investments & Corporate

Im Berichtssegment Investments & Corporate sind die Metall Zug AG (Corporate), die Gehrig Group AG sowie die strategischen Beteiligungen an V-ZUG (30%), Komax (25%) und SteelcoBelimed (33%) zusammengefasst. Im ersten Halbjahr 2025 erzielte das Segment Nettoerlöse von CHF 17.1 Mio. (Vorjahr: CHF 32.8 Mio.) und einen EBIT von CHF -10.8 Mio. (Vorjahr: CHF 58.7 Mio.), welcher die anteiligen Ergebnisse der strategischen Beteiligungen in Höhe von CHF -5.1 Mio. enthält (Vorjahr: CHF -1.5 Mio.). Die gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Nettoerlöse resultierten vor allem aus dem Dekonsolidierungseffekt der Belimed Life Science per 7. Juni 2024 in Höhe von CHF -15.4 Mio. Der EBIT des ersten Halbjahres 2025 lag markant unter Vorjahresniveau, da im ersten Halbjahr 2024 der Gewinn in Höhe von CHF 66.6 Mio. aus dem Zusammenschluss von Belimed (Infection Control und Life Science) mit Steelco enthalten war. Ohne diesen Sondereffekt hätte der Vorjahres-EBIT CHF -7.9 Mio. betragen.

Gehrig Group

Im ersten Halbjahr 2025 lag der Umsatz der Gehrig Group mit CHF 17.1 Mio. nahezu auf Vorjahresniveau (CHF 17.4 Mio.).

Eine positive Entwicklung ist auch bei den Auftragseingängen zu verzeichnen. So konnten einige Grossprojekte gewonnen werden, und die Anzahl neuer Serviceabonnemente nahm zu. Ebenfalls erfreulich ist, dass der Absatz der neuen, in der Schweiz produzierten Spülmaschinen-Serie Ariane an Fahrt aufnimmt. Dabei laufen rund 20% der Ariane Bestellungen über das nachhaltige Kreislaufwirtschaftsmodell «All-inclusive rent». Hierbei mietet der Kunde das Gerät und erhält darüber hinaus die benötigten Reinigungsmittel sowie den mit dem Gerät verbundenen Service zu einem fixen Preis. Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit wird das Gerät ausgetauscht, vollumfänglich revidiert und in den nächsten Zyklus zurückgeführt. Positiv zu erwähnen ist darüber hinaus, dass ein Modell der Ariane-Reihe bei EcoGastro (Programm zur Zertifizierung und Förderung der Energieeffizienz in der Gastronomie) in der Sparte Untertischspülmaschinen am besten abgeschnitten hat.

Aufgrund geringerer Umsätze aus dem margenträchtigen Bereich Kundendienst, bei leicht erhöhter Kostenbasis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024, verfehlte der EBIT die Gewinnzone. Die

umgesetzten Kostenspar- und Effizienzmassnahmen werden in der zweiten Jahreshälfte zu einer Entlastung führen.

Strategische Beteiligungen

Die jeweiligen anteiligen Ergebnisse der strategischen Beteiligungen sind in der Erfolgsrechnung von Metall Zug unter Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften) ausgewiesen.

V-ZUG – 30%-BETEILIGUNG

Seit der Abspaltung und der eigenständigen Kotierung von V-ZUG im Jahr 2020 hält Metall Zug eine Beteiligung von 30% an dem Unternehmen. V-ZUG ist die Nummer 1 auf dem Schweizer Markt für Haushaltsgeräte in Küche und Waschraum. Die Marke V-ZUG steht für Schweizer Premium-Qualität, technologische Innovationskraft und ein Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln. V-ZUG hat nicht nur das Potenzial, die hohen Marktanteile in der Schweiz zu halten, sondern auch international über dem Durchschnitt zu wachsen.

Im ersten Halbjahr 2025 erwirtschaftete V-ZUG einen Nettoerlös von CHF 271.2 Mio., einen EBIT von CHF 3.0 Mio. und ein Konzernergebnis von CHF 1.6 Mio.

Das anteilige Ergebnis von V-ZUG, welches in der Erfolgsrechnung der Metall Zug Gruppe enthalten ist, belief sich auf CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 1.9 Mio.). Weitere Details zum Geschäftsgang lassen sich dem Halbjahresbericht von V-ZUG entnehmen, welcher am 23. Juli 2025 veröffentlicht wurde.

KOMAX – 25%-BETEILIGUNG

Metall Zug hält seit dem Zusammenschluss der ehemaligen Tochtergesellschaft Schleuniger mit Komax eine Beteiligung von 25% an der kotierten Komax Holding AG.

Sowohl die Zolldiskussionen als auch der schwächelnde Automobilsektor beeinflussen das Investitionsklima merklich. Der Trend zur Automatisierung und Digitalisierung bleibt jedoch ungebrochen, was Komax weiterhin attraktive Wachstumschancen auch ausserhalb der Automobilindustrie bietet und eine Ausweitung des Non-Automotive-Bereichs ermöglicht. Die Position in Asien und vor allem im wichtigen Markt China wurde durch die Konsolidierung von Komax und Schleuniger sowie die Übernahme der Mehrheit an Hosver und einer Beteiligung an E-plus im Jahr 2024 gestärkt.

Komax erzielte in der Berichtsperiode einen Nettoerlös von CHF 280.3 Mio., einen EBIT von CHF 6.2 Mio. und ein Konzernergeb-

nis von CHF –3.5 Mio. Der Anteil der Metall Zug Gruppe am Ergebnis von Komax beträgt CHF –1.1 Mio. (Vorjahr: CHF –2.7 Mio.). Der am 12. August 2025 von Komax veröffentlichte Halbjahresbericht enthält detaillierte Informationen zur Geschäftsentwicklung.

STEELCOBELIMED – 33%-BETEILIGUNG

Das Joint Venture SteelcoBelimed, an dem Metall Zug seit der Gründung am 7. Juni 2024 einen Anteil von 33% hält, hat sich zum Ziel gesetzt, die innovativste, zuverlässigste und kundenorientierteste Anbieterin von Reinigungs- und Sterilisationslösungen im Bereich Infection Control und Life Science zu werden. SteelcoBelimed gehört bereits jetzt zu den Top-3-Akteuren auf diesem Markt.

SteelcoBelimed erwirtschaftete in der Berichtsperiode einen Nettoerlös von CHF 176.5 Mio. Das Servicegeschäft bei Infection Control und Life Science entwickelte sich erfreulich und hatte einen positiven Einfluss auf die Margen. Wie üblich zeigt sich bei SteelcoBelimed eine starke Saisonalität, wobei das erste Halbjahr erfahrungsgemäss schwächer ausfällt. Auf das Gesamtjahr betrachtet wird in allen Bereichen und Segmenten ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr erwartet.

SteelcoBelimed bereitet sich auf Wachstumsphase vor.

Der Post-Merger-Integrationsprozess, welcher das Joint Venture aktuell auf seine Wachstumsphase vorbereitet, schreitet zügig voran. Das Zusammenwachsen der Unternehmen sowie die Straffung der Organisation und des Produktportfolios verlaufen grösstenteils nach Plan. Die Zusammenführung der Ländergesellschaften wird bis 2026 weitgehend abgeschlossen sein. Die ersten Kostensynergien werden im laufenden Jahr spürbar, insbesondere im Bereich Einkauf. Der EBIT liegt mit CHF –10.8 Mio. im negativen Bereich – neben der starken Saisonalität des Geschäfts auch bedingt durch Sonderkosten im Zusammenhang mit den Post-Merger-Integrationsmassnahmen und durch erst im mehrjährigen Programmverlauf ansteigende Synergien. Das anteilige Ergebnis von SteelcoBelimed, das in der Erfolgsrechnung der Metall Zug enthalten ist, belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf CHF –4.5 Mio. (Vorjahr für die Periode vom 7. Juni 2024 bis 30. Juni 2024: CHF –0.6 Mio.). Dabei ist zu beachten, dass Belimed Infection Control und Belimed Life Science bis 7. Juni 2024 in der Erfolgsrechnung von Metall Zug vollkonsolidiert waren. Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der US-Zölle haben

einen Einfluss auf das Geschäft von SteelcoBelimed. Die Entwicklungen werden eng verfolgt, da die USA für SteelcoBelimed mit rund 23% des Umsatzes im Jahr 2024 einen sehr wichtigen Absatzmarkt darstellen. Die Auswirkungen können noch nicht im Detail beziffert werden – bei aktuellen Zöllen von 15% auf EU-Importe liegt der Einfluss auf Umsatz und Profitabilität im niedrigen einstelligen Millionenbereich.

Im Juli wurde der Innovation Hub in Zug eröffnet – Zentrum für Robotik, Digitalisierung und innovative Technologien. Ab September 2025 wird die SteelcoBelimed Academy in Riese Pio X (IT) voll funktionsfähig sein und Servicetechniker zu Steelco- und Belimed-Produkten schulen. Die Academy wird mehr als 120 Schulungen pro Jahr anbieten.

Die mittel- und langfristigen Ziele bleiben unverändert. Es wird mittelfristig eine EBIT-Marge von 10% angestrebt, bei gleichzeitig starkem Umsatzwachstum.

Ausblick

Es zeichnet sich ab, dass das wirtschaftliche Umfeld aufgrund exogener und nicht beeinflussbarer Verwerfungen weiterhin anspruchsvoll bleibt. Trotzdem wird eine Stabilisierung des Umsatzes und des Betriebsergebnisses im zweiten Halbjahr erwartet. Die solide Bilanz, das langfristig ausgerichtete Geschäftsmodell sowie gezielte Investitionen in Innovation und Effizienz bilden eine stabile Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Metall Zug Gruppe.

Dank

Das anspruchsvolle Marktumfeld hat unsere operativen Geschäftsbereiche und strategischen Beteiligungen erneut stark gefordert und ihnen ein hohes Mass an Resilienz und Durchhaltevermögen abverlangt. Wir möchten allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz, ihre Motivation und ihre Unterstützung unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Natürlich möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ebenfalls herzlich bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken. Wir wissen ihr stetes Vertrauen und Ihre Treue gegenüber Metall Zug sehr zu schätzen.

Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates

Matthias Rey
CEO

Konzernerfolgsrechnung

in 1 000 CHF	1. HJ 2025	1. HJ 2024, restated ¹
Nettoerlös	94 221	181 172
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen	-63 245	-123 248
Bruttogewinn	30 976	57 924
in % des Nettoerlöses	32.9%	32.0%
Marketing- und Vertriebsaufwand	-13 924	-26 653
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-13 135	-18 981
Administrationsaufwand	-17 150	-23 612
Andere betriebliche Erträge	6 475	72 972
Andere betriebliche Aufwände	-679	-1 294
Operatives Ergebnis	-7 437	60 356
in % des Nettoerlöses	-7.9%	33.3%
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	-5 149	-1 852
Betriebsergebnis (EBIT)	-12 586	58 504
Finanzertrag	3 746	3 342
Finanzaufwand	-2 325	-2 910
Finanzergebnis	1 421	432
Ergebnis vor Steuern	-11 165	58 936
Steuern	827	-2 373
Konzernergebnis	-10 338	56 563
in % des Nettoerlöses	-11.0%	31.2%

in 1 000 CHF	1. HJ 2025	1. HJ 2024, restated ¹
Konzernergebnis zurechenbar an:		
- Aktionäre der Metall Zug AG	-9 801	55 563
- Minderheiten	-537	1 000
Konzernergebnis pro Namenaktie Serie A (in CHF)	-2.18	12.35
Konzernergebnis pro Namenaktie Serie B (in CHF)	-21.83	123.47
Mitarbeitende (FTE)	952	990

¹ Darstellung der Vorjahresperiode angepasst, für weitere Informationen, siehe Anhang Seite 10. Weiter hat die Metall Zug Gruppe am 7. Juni 2024 ihren Geschäftsbereich Infection Control und die Belimed Life Science Gruppe (Teil des Reportingsegments Investments & Corporate) dekonsolidiert und in das Joint Venture SteelcoBelimed AG eingebracht. Im Gegenzug erhielt die Metall Zug AG eine Beteiligung von 33% an dieser Gesellschaft. Aus diesem Grund sind die Zahlen des Halbjahresberichts 2025 nicht vergleichbar mit der Vorjahresperiode.

Konzernbilanz

Aktiven	30.06.2025	31.12.2024	Passiven	30.06.2025	31.12.2024
in 1 000 CHF			in 1 000 CHF		
Flüssige Mittel	14 475	17 060	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	124 668	82 806
Wertschriften	137	186	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 226	8 132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28 537	32 153	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	7 609	11 531
Andere Forderungen	6 595	4 961	Passive Rechnungsabgrenzungen	23 698	19 533
Warenvorräte	61 865	61 735	Kurzfristige Rückstellungen	3 989	5 181
Zur Veräußerung erstellte Anlagen im Bau	12 585	9 893	Kurzfristiges Fremdkapital	168 190	127 183
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 004	3 539	Andere langfristige Verbindlichkeiten	5 101	5 101
Umlaufvermögen	129 198	129 527	Langfristige Rückstellungen	15 493	14 260
Unbebaute Grundstücke	1 159	1 265	Langfristiges Fremdkapital	20 594	19 361
Grundstücke und Bauten	116 485	118 505	Fremdkapital	188 784	146 544
Technische Anlagen und Maschinen	12 093	11 171	Aktienkapital	11 250	11 250
Anzahlungen und Anlagen im Bau	47 624	35 080	Kapitalreserven	349 003	349 003
Übriges Sachanlagevermögen	2 391	2 651	Eigene Aktien	-2 450	0
Sachanlagen	179 752	168 672	Gewinnreserven	34 565	58 983
Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	284 148	295 074	Minderheiten	65 929	67 170
Übrige Finanzanlagen	51 944	37 950	Eigenkapital	458 297	486 406
Finanzanlagen	336 092	333 024	in % der Bilanzsumme (Eigenkapitalquote)	70.8%	76.8%
Software	2 039	1 727	Total Passiven	647 081	632 950
Immaterielle Anlagen	2 039	1 727			
Anlagevermögen	517 883	503 423			
Total Aktiven	647 081	632 950			

Konzerngeldflussrechnung

	1. HJ 2025	1. HJ 2024 ¹
in 1 000 CHF		
Konzernergebnis	-10 338	56 563
Finanzergebnis	-1 421	- 432
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	5 149	1 852
Verlust/Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen und Beteiligungen	5	-66 535
Abschreibungen	4 227	5 359
Veränderungen Rückstellungen, netto	126	276
Ertragssteuern	-827	2 373
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen ²	2 568	1 099
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 544	13 808
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	-2 921	- 2 286
Veränderung Warenvorräte	-5 756	-18 974
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	285	2 362
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	4 691	13 356
Bezahlte Zinsen	-723	- 399
Bezahlte Steuern	-2 979	-1 760
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-5 370	6 662
Investitionen in Sachanlagen ³	-16 716	-14 132
Investitionen in Finanzanlagen	-14 219	- 20
Investitionen in Immaterielle Anlagen	-836	- 698
Devestitionen von Gruppengesellschaften, abzüglich veräusserter flüssiger Mittel ⁴	0	-8 660
Devestitionen von Sachanlagen	2	29
Devestitionen von Finanzanlagen	2 400	1 038
Erhaltene Zinsen	326	3
Erhaltene Dividenden	1 902	3 850
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-27 141	-18 590

	1. HJ 2025	1. HJ 2024 ¹
in 1 000 CHF		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	44 187	16 500
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-2 142	-9 000
Kauf von eigenen Aktien	-2 450	0
Dividende an Aktionäre der Metall Zug AG	-8 950	-9 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	30 645	-1 500
Umrechnungsdifferenzen	-719	913
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-2 585	-12 515
Anfangsbestand Flüssige Mittel	17 060	29 571
Endbestand Flüssige Mittel	14 475	17 056

- Die Metall Zug Gruppe hat am 7. Juni 2024 ihren Geschäftsbereich Infection Control und die Belimed Life Science Gruppe (Teil des Reporting-segments Investments & Corporate) dekonsolidiert und in das Joint Venture SteelcoBelimed AG eingebracht. Im Gegenzug erhielt die Metall Zug AG eine Beteiligung von 33% an dieser Gesellschaft. Aus diesem Grund sind die Zahlen des Halbjahresberichts 2025 nicht vergleichbar mit der Vorjahresperiode.
- Die Übrigen nicht liquiditätswirksamen Positionen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Veränderung der Lager- und Debitorenwertberichtigung.
- Die Investitionen in Sachanlagen enthalten Investitionen in Zur Veräusserung erstellte Anlagen im Bau im Umfang von TCHF 2 587 (Vorjahr: TCHF 2 360).
- Die Position Devestitionen von Gruppengesellschaften, abzüglich veräusserter flüssiger Mittel, des Vorjahres enthält den Abgang der Flüssigen Mittel aus der Dekonsolidierung des Geschäftsbereichs Infection Control und der Belimed Life Science Gruppe. Die im Gegenzug erhaltenen Anteile von 33% an der SteelcoBelimed AG waren nicht liquiditätswirksam.

Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Verrechneter Goodwill ¹	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Eigenkapital exkl. Minder- heitsanteile	Minderheits- anteile	Eigenkapital
in 1000 CHF										
Bestand 01.01.2024	11 250	349 003	–	626 168	– 518 770	– 13 915	93 483	453 736	66 304	520 040
Bardividende				– 9 000			– 9 000	– 9 000		– 9 000
Akquisition					– 114 445		– 114 445	– 114 445		– 114 445
Devestition					35 982	7 047	43 029	43 029		43 029
Übriges ²				– 4 059			– 4 059	– 4 059		– 4 059
Währungsumrechnungseffekte				– 259		4 810	4 551	4 551	687	5 238
Konzernergebnis				55 563			55 563	55 563	1 000	56 563
Bestand 30.06.2024	11 250	349 003	–	668 413	– 597 233	– 2 058	69 122	429 375	67 991	497 366
Bestand 01.01.2025	11 250	349 003	–	657 806	– 596 359	– 2 464	58 983	419 236	67 170	486 406
Bardividende				– 8 950			– 8 950	– 8 950		– 8 950
Kauf von eigenen Aktien			– 2 450				–	– 2 450		– 2 450
Übriges ²				– 4 025			– 4 025	– 4 025		– 4 025
Währungsumrechnungseffekte						– 1 642	– 1 642	– 1 642	– 704	– 2 346
Konzernergebnis				– 9 801			– 9 801	– 9 801	– 537	– 10 338
Bestand 30.06.2025	11 250	349 003	– 2 450	635 030	– 596 359	– 4 106	34 565	392 368	65 929	458 297

1 Verrechneter Goodwill enthält den den Aktionären der Metall Zug AG zugeteilten Goodwill, welcher direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Der den Minderheiten zugeteilte Goodwill ist in den Minderheitsanteilen inkludiert und beläuft sich unverändert zum Vorjahr auf TCHF 3678.

2 Übriges enthält im Wesentlichen die anteiligen Eigenkapitalbuchungen der Assoziierten Gesellschaften.

Anhang

Allgemein

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Metall Zug Gruppe per 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 auf der Basis von historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten beziehungsweise aktuellen Werten erstellt. Diese konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden. Der Zwischenabschluss wurde am 22. August 2025 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

Saisonalität

Saisonale Einflüsse sind je nach Geschäftsbereich unterschiedlich ausgeprägt. Im ersten Halbjahr 2024 betrug für Medical Devices der Nettoumsatzanteil im Verhältnis zum Gesamtumsatz 49% (2023: 53%) und für das Berichtssegment Investments & Corporate ohne Berücksichtigung der am 7. Juni 2024 abgespaltenen Belimed Life Science Gruppe 52% (2023: 49%). Der Umsatz des Geschäftsbereichs Technologiecluster & Infra ist projektbezogen und unterliegt keinen saisonal bedingten Einflüssen.

Änderungen in der Darstellung der Erfolgsrechnung

Seit 2019 hat sich die Metall Zug AG schrittweise zu einer Holdinggesellschaft mit substanziellen Beteiligungen an Schweizer Industrieunternehmen transformiert. Eingeleitet wurde der Wandel im Jahr 2020 durch den Spin-off und die selbstständige Börsenkotierung von V-ZUG, an der Metall Zug seither eine 30%-Beteiligung hält. Im Jahr 2022 erfolgte der zweite Schritt in der Umsetzung dieser Strategie mit dem Zusammenschluss von Schleuniger und Komax, wodurch die Metall Zug AG eine 25%-Beteiligung an Komax erhielt. 2024 erfolgte der Zusammenschluss zwischen Belimed (Infection Control und Life Science) und Steelco, wobei die Metall Zug AG seither mit 33% am zusammengeführten Unternehmen SteelcoBelimed beteiligt ist. Durch diese Transformation ist das Halten von Minderheitsbeteiligungen eine strategische und operative Kernaufgabe der Metall Zug AG. Um die Ergebnisse der Metall Zug Gruppe transparenter darzustellen, werden seit dem 31. Dezember 2024 die Ergebnisse der strategischen Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften) deshalb als Bestandteil des Betriebsergebnisses (EBIT) dargestellt (vormals: Bestandteil des Finanzergebnisses). Damit wird erreicht, dass sämtliche strategisch relevanten Ergebnisse im Betriebsergebnis (EBIT) enthalten sind. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Die Auswirkungen des Restatements auf die publizierte Erfolgsrechnung ist nachfolgend ersichtlich:

	1. HJ 2024, publiziert	Restatement Darstellung	1. HJ 2024, restated
Konzernerfolgsrechnung			
in 1 000 CHF			
Operatives Ergebnis	n/a	60 356	60 356
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	n/a	-1852	-1852
Betriebsergebnis (EBIT)	60 356	-1852	58 504
Finanzertrag	3 342		3 342
Finanzaufwand	-2 910		-2 910
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	-1 852	1 852	0
Finanzergebnis	-1 420	1 852	432
Ergebnis vor Steuern	58 936	0	58 936
Konzernergebnis	56 563	0	56 563

Änderungen im Konsolidierungskreis des Vorjahres

Am 7. Juni 2024 hat die Metall Zug Gruppe ihren Geschäftsbereich Infection Control und die Belimed Life Science Gruppe (Teil des Reportingsegments Investments & Corporate) in das neu gegründete Joint Venture SteelcoBelimed AG mit Sitz in Zug, Schweiz, eingebracht. Die Miele Gruppe, als weiterer Joint Venture Partner, hat die Steelco Gruppe in dieses Joint Venture eingebracht. Im Gegenzug zur Einbringung erhielt die Metall Zug AG 33% an der SteelcoBelimed AG. Bis zur Abspaltung belief sich 2024 der kombinierte Umsatz der dekonsolidierten Gruppengesellschaften auf TCHF 84 097 (Gesamtjahr 2023: TCHF 262 749), das kombinierte Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf TCHF –6 569 (Gesamtjahr 2023, restated: TCHF –553).

Nachfolgende Veränderungen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung ergaben sich durch diese Transaktion:

Einfluss der Dekonsolidierung Geschäftsbereich Infection Control und Belimed Life Science Gruppe und Ersterfassung SteelcoBelimed AG

in 1 000 CHF	
Flüssige Mittel	– 8 660
Restliches Umlaufvermögen	– 107 523
Anlagevermögen	– 22 856
Kurzfristiges Fremdkapital	77 121
Langfristiges Fremdkapital	8 398
Total Abgang Nettoaktiven	– 53 520
Abzüglich Goodwill Recycling	– 35 982
Abzüglich Verbindlichkeit für Ausgleichszahlung	– 7 963
Abzüglich Transaktionskosten 2024	– 1 273
Zuzüglich Marktwert 33% Beteiligung an SteelcoBelimed AG	172 385
Buchgewinn vor CTA-Recycling	73 647
Abzüglich CTA-Recycling	– 7 047
Buchgewinn enthalten in der Erfolgsrechnung	66 600

Die Belimed AG, Zug, und die Belimed Life Science AG, Sulgen, hielten folgende Tochtergesellschaften zu 100%, welche seit dem 7. Juni 2024 nicht mehr im Konsolidierungskreis der Metall Zug AG enthalten sind:

- Belimed GmbH, Mühldorf am Inn (DE)
- Belimed d.o.o., Grosuplje (SI)
- Belimed GmbH, Feldkirchen (AT)
- Belimed B.V., Capelle aan den IJssel (NL)
- Belimed SAS, Sausheim (FR)
- Belimed Ltd., Shipley (UK)
- Amity Ltd., Barnsley (UK)
- Belimed, Inc., Ladson (US)
- Belimed Medical Equipment (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai (CN)
- Belimed Life Science d.o.o., Grosuplje (SI)
- Belimed Life Science GmbH, Dresden (DE)
- Belimed Life Science, Inc., Delaware (US)

Die konsolidierte Erfolgsrechnung des ersten Halbjahres 2024 der Metall Zug AG enthält das Ergebnis des Geschäftsbereichs Infection Control und der Belimed Life Science Gruppe bis zum 7. Juni 2024. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Beteiligung von 33% an der SteelcoBelimed AG nach der Equity-Methode (anteiliges Eigenkapital) bewertet und in der Position Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften) erfasst. Weiter wurde der per 30. Juni 2024 provisorisch ermittelte Goodwill von TCHF 114 445 aus der Ersterfassung der Minderheitsbeteiligung an der SteelcoBelimed AG mit dem Eigenkapital verrechnet.

Auf Basis der im zweiten Halbjahr 2024 finalisierten Eröffnungsbilanz der SteelcoBelimed AG wurde das anteilige Eigenkapital von ursprünglich TCHF 57 940 auf TCHF 58 814 angepasst, was den Goodwill per 31. Dezember 2024 auf TCHF 113 571 reduzierte. Weiter wurde die Ausgleichszahlung erst im zweiten Halbjahr 2024 beglichen.

Erläuterungen zum Finanzbericht

Nachfolgend werden Erläuterungen zu wesentlichen Sachverhalten der Berichtsperiode aufgeführt.

Segmentberichterstattung

Die Geschäftsbereiche der Metall Zug Gruppe und deren Geschäftstätigkeiten werden untenstehend weiter erläutert:

Medical Devices	Produkte und Dienstleistungen für die Diagnose und die Chirurgie, hauptsächlich in den Anwendungsgebieten Augenheilkunde und Mikrochirurgie
Technologiecluster & Infra	Verwaltung und Entwicklung von Immobilien. Weiter ist in diesem Segment das anteilige Resultat des Joint Ventures Multi Energy Zug AG enthalten.
Infection Control (bis 7. Juni 2024)	Apparate für Spitäler sowie Servicedienstleistungen und Verbrauchsmaterial
Investments & Corporate (Vorjahr: Andere)	Investments & Corporate enthält folgende vollkonsolidierte Gesellschaften: – Gehrig Group AG: Produkte und Dienstleistungen für die Gastronomie und Hotellerie – Metall Zug AG: Managementfunktionen und Finanzierungsdienstleistungen – Belimed Life Science (bis 7. Juni 2024): Apparate und Servicedienstleistungen für die pharmazeutische Industrie und Labore Weiter sind in diesem Segment die anteiligen Ergebnisse der strategischen Minderheitsbeteiligungen an der Komax Holding AG, V-ZUG Holding AG und seit dem 7. Juni 2024 an der SteelcoBelimed AG enthalten.

1. HJ 2025	Nettoerlös	Operatives Ergebnis	Operatives Ergebnis in % des Nettoerlöses	Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoz. Gesellschaften)	Betriebsergebnis (EBIT)	Anteil am Betriebsergebnis (EBIT) in %
in 1000 CHF						
Medical Devices	77 080	-2 631	-3.4%		-2 631	20.9%
Technologiecluster & Infra		805	n/a		805	-6.4%
Investments & Corporate	17 141	-5 611	-32.7%	-5 149	-10 760	85.5%
Total	94 221	-7 437	-7.9%	-5 149	-12 586	100.0%

1. HJ 2024, restated ¹	Nettoerlös	Operatives Ergebnis	Operatives Ergebnis in % des Nettoerlöses	Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoz. Gesellschaften)	Betriebsergebnis (EBIT)	Anteil am Betriebsergebnis (EBIT) in %
in 1000 CHF						
Medical Devices	81 629	2 357	2.9%		2 357	4.0%
Technologiecluster & Infra	125	1 743	1394.4%	-400	1 343	2.3%
Infection Control ²	68 674	-3 906	-5.7%		-3 906	-6.7%
Investments & Corporate ³	32 778	60 162 ⁴	183.5%	-1 452	58 710 ⁴	100.4%
Konsolidierung	-2 034					
Total	181 172	60 356	33.3%	-1 852	58 504	100.0%

¹ Darstellung des Vorjahres angepasst, siehe Anmerkung Änderungen in der Darstellung der Erfolgsrechnung.

² Für den Konsolidierungszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 7. Juni 2024.

³ Enthält die Belimed Life Science Gruppe für den Konsolidierungszeitraum von 1. Januar 2024 bis zum 7. Juni 2024.

⁴ Enthält den Gewinn von TCHF 66 600 aus der Dekonsolidierung des Geschäftsbereichs Infection Control und der Belimed Life Science Gruppe und deren Einbringung in die SteelcoBelimed AG im Austausch gegen eine Minderheitsbeteiligung von 33% an der SteelcoBelimed AG.

Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)

Die Metall Zug AG hält Beteiligungen an der V-ZUG Holding AG mit 30.29%, an der Komax Holding AG mit 25% und seit dem 7. Juni 2024 eine 33%-Beteiligung an der SteelcoBelimed AG. Zusätzlich hält eine Gruppengesellschaft der Metall Zug Gruppe eine 50%-Beteiligung an der Multi Energy Zug AG, welche in der Bilanzposition Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften) enthalten ist.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2025 und der Publikation des Halbjahresberichtes am 25. August 2025 eingetreten, die an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Entwicklung der Strategischen Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)

	V-ZUG Holding AG	Komax Holding AG	Steelco Belimed AG	Multi Energy Zug AG	Total Strategische Beteiligungen
in 1 000 CHF					
Bestand 01.01.2024	141 265	107 695	–	43	249 003
Veränderung Konsolidierungskreis ¹			57 940		57 940
Erhaltene Dividenden		– 3 850			– 3 850
Anpassung publiziertes Ergebnis Vorjahr	– 791	– 3 291			– 4 082
Anteiliges Konzernergebnis laufende Periode	2 643	629	– 642	– 400	2 230
Anteilige Eigenkapitalbuchungen	374	– 4 460			– 4 086
Bestand 30.06.2024	143 491	96 723	57 298	– 357	297 155
Bestand 01.01.2025	147 319	89 153	58 602	0	295 074
Erhaltene Dividenden	– 1 752				– 1 752
Anteiliges Konzernergebnis laufende Periode	482	– 1 149	– 4 482		– 5 149
Anteilige Eigenkapitalbuchungen	– 768	– 2 715	– 542		– 4 025
Bestand 30.06.2025	145 281	85 289	53 578	0	284 148

¹ Siehe Anmerkung Änderungen im Konsolidierungskreis des Vorjahres für weitere Informationen.

Die anteiligen Ergebnisse der ersten Halbjahre 2024 und 2025 basieren auf den publizierten Finanzberichten. Anfang 2024 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Konzernrechnung die publizierten Finanzdaten 2023 der V-ZUG Gruppe und der Komax Gruppe nicht vor. Deshalb wurden die Anteile der Metall Zug AG an deren Ergebnissen basierend auf den aktuellsten öffentlich verfügbaren Informationen geschätzt (Analystenberichte und Ad hoc-Publikationen). Abweichungen der tatsächlichen publizierten Ergebnisse von diesen Schätzungen wurden im ersten Halbjahr 2024 berücksichtigt.

Impressum

Wichtige Daten 2026

23. März 2026: Publikation Geschäftsbericht 2025 / Bilanzmedienkonferenz

8. Mai 2026: Ordentliche Generalversammlung 2026

24. August 2026: Publikation Halbjahresbericht 2026

Kontakt

Urs Scherrer
Chief Financial Officer
Telefon +41 58 768 60 50

Bettine Killmer
Head of Corporate Communications & Investor Relations
Telefon +41 58 768 60 50

investorrelations@metallzug.ch

Rechtliche Anmerkungen

Alle in dieser Veröffentlichung geäußerten Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, beruhen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Metall Zug Gruppe liegen. Die effektiven Ergebnisse können davon abweichen. Diese Veröffentlichung erscheint in Deutsch und Englisch. Die deutsche Version ist bindend. Die Metall Zug AG bearbeitet personenbezogene Daten unter Einhaltung ihrer Datenschutzerklärung, verfügbar unter: <https://metallzug.ch/datenschutz>.

Herausgeberin

Metall Zug AG

Redaktion: Metall Zug AG, Corporate Communications & Investor Relations
Gestaltungskonzept / Realisation: Linkgroup AG

Metall Zug AG

Industriestrasse 66, 6302 Zug, SCHWEIZ

Telefon +41 58 768 60 50, investorrelations@metallzug.ch

www.metallzug.ch